

# **Erlebnisweg Flusslauf Nidda - Förderung**

Beide beteiligte LEADER-Regionen (Vogelsberg und Wetterau) befürworten die Förderung der vorgestellten Projekt-Idee und beteiligen sich an der Finanzierung der Fördermittel.

Da die Stadt Schotten die Federführung bei der Umsetzung des Projektes übernommen hat, erfolgt die Abwicklung der Förderung durch den Landrat des Vogelsbergkreises. Der Zuwendungsbescheid wurde entsprechend von diesem Ende Dezember 2024 an den Bürgermeister der Stadt Schotten, Herrn Benjamin Göbel, übergeben.

Bei den ermittelten Gesamtkosten der Maßnahme von 299.430,53€ beträgt die Förderung 199.097,82€. Die beiden LEADER-Regionen stellen somit 2/3 der Gesamtkosten für das interkommunale Projekt bereit.

Diese Fördermittel setzen sich zu 80% aus Mitteln der EU (ELER-Mittel) und zu 20% aus hessischen Landesmitteln zusammen.

Die beiden Städte Nidda und Schotten gehen davon aus, dass der Erlebnisweg im Herbst 2026 der Öffentlichkeit übergeben werden kann. Die Fertigstellung erfolgt also noch vor der Landesgartenschau Oberhessen im Jahr 2027.

## **Leitthemen des Erlebniswegs Flusslauf Nidda:**

Bei der Profilierung der Leitthemen wurden sieben Kategorien identifiziert, die das Wechselspiel mit dem Thema Wasser verdeutlichen:

1. Der Flusslauf
2. Woher kommt das Wasser?
3. Mühlen/Wasserkraft
4. Tiere und Pflanzen
5. Der Mensch
6. Zeichen des Klimawandels
7. Sonstige (Pols)

## Zielgruppen des barrierearmen und generationsübergreifenden Erlebniswegs:

- Gäste der Landesgartenschau 2027
- Bürgerschaft
- Tagestouristen Rhein-Main-Gebiet
- Naherholungssuchende
- Familien mit Kindern
- Radfahrende, Bildungsreisende, wandernde Touristen
- Schulen
- Menschen mit eingeschränkter Mobilität



Abbildung 1: Routenverlauf des Erlebniswegs Flusslauf Nidda mit einer Gesamtlänge von 37,7 km. Über eine Schleife (orange) wird Bad Salzhausen angeschlossen.